

Press release**Deutsches Institut für Urbanistik**
Sybille Wenke-Thiem

08/12/2011

<http://idw-online.de/en/news436414>Scientific conferences, Transfer of Science or Research
Construction / architecture, Economics / business administration, Environment / ecology, Politics, Teaching / education
transregional, national**Indikatoren, Benchmarks, Städterankings - Zahlenspielerei oder Grundlage informierter Stadtpolitik?****Terminhinweis/Einladung: Difu-Seminar | 3. bis 4. November 2011 in Berlin**

Aus unterschiedlicher Perspektive gewinnen in den letzten Jahren indikatoren-gestützte Formen des Monitoring, des Städtevergleichs oder von kommunalen Benchmarks immer mehr an Bedeutung. Kommunalpolitik und -verwaltung versuchen, im Sinne einer strategischen Steuerung und Weiterentwicklung vorhandene Datenbasen stärker zu nutzen und sich selbst mit anderen Städten und Gemeinden zu vergleichen. Bundesländer, Nationalstaaten und die EU entwickeln Indikatorensysteme, um dokumentieren zu können, ob und in welchem Umfang politische Ziele erreicht werden. Dabei ist eine Erweiterung von früher beherrschenden Themen wie Wirtschaftskraft und Innovationsfähigkeit etwa auf soziale Kohäsion oder Umweltfragen - also die Dimensionen nachhaltiger Entwicklung - zu beobachten. Seit vielen Jahren gibt es außerdem die Tendenz, dass Interessengruppen und Institutionen versuchen, mithilfe von Städterankings politische Argumentationen zu stützen.

Im Seminar werden diese Themen unter verschiedenen Fragestellungen diskutiert:

- Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen einer indikatoren-gestützten vergleichenden Stadtpolitik?
- Wie sind Städterankings und der Umgang mit Indikatorensets aus methodischer Perspektive zu beurteilen?
- Wie solide sind Städterankings im Hinblick auf die Bildung von Indizes, Gewichtungen oder Rangfolgen (der methodische Blick)?
- Wie können sich Städte mit den Ergebnissen von Städterankings auseinandersetzen?
- Können Rankings Dritter für die strategische Stadtsteuerung nutzbar gemacht werden?
- Welcher Umgang mit Rankings ist aus Sicht der Politik und der Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll?
- Welche eigenen vergleichenden Untersuchungen gibt es in Städten und welche Themen spielen dabei eine Rolle?
- Welche Ansätze gibt es, Indikatorensets und Vorgehensweisen zu harmonisieren (zwischen den Städten, zwischen Öffentlichen und Privaten, zwischen den staatlichen Ebenen bis hin zur EU)?

Leitung:

Dr. rer. pol. Busso Grabow, Dipl.-Sozialwiss. Antje Seidel-Schulze (Deutsches Institut für Urbanistik)

Teilnehmerkreis:

Städtevertreter aus den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtforschung, Stadtplanung und Stadterneuerung, Statistik, Bildung, Schule, Kultur, Jugend, Soziales, Wohnen, Umwelt, Wirtschaftsförderung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Ratsmitglieder, Vertreter von Forschungseinrichtungen und "Ranking-Produzenten"

Programmflyer/Konditionen:

http://www.difu.de/sites/difu.de/files/archiv/veranstaltungen/11_indikatoren.programm.pdf

Veranstalter:
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Veranstaltungsort:
Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr.15, 10969 Berlin, U-Bahn: Kochstr. oder Stadtmitte

Online-Anmeldung:
<http://www.difu.de/webformular/indikatoren-benchmarks-staedterankings-zahlenspieleri.html>

Ansprechpartnerin/Fragen zur Veranstaltung:
Ina Kaube
Telefon: 030/39001-259
Fax.: 030/39001-268
E-Mail: kaube@difu.de

Weitere Difu-Veranstaltungen im Jahr 2011:
[http://www.difu.de/veranstaltungen/suche?jahr\[17\]=2011](http://www.difu.de/veranstaltungen/suche?jahr[17]=2011)

Kurzinfo: Deutsches Institut für Urbanistik
Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunal финанzen: Das 1973 gegründete unabhängige Berliner Institut - mit einem weiteren Standort in Köln (Bereich Umwelt) - bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.

Der Text ist selbstverständlich frei zum Abdruck - über ein Belegexemplar bzw. einen Beleglink würden wir uns sehr freuen!

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Sybille Wenke-Thiem
Ltg. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 39001-209
Telefax: + 49 (0) 30 39001-130

E-Mail: wenke-thiem@difu.de

Difu-Website:
<http://www.difu.de>

Unsere Neuigkeiten erhalten Sie auch über Facebook:
<https://www.facebook.com/pages/Deutsches-Institut-für-Urbanistik-Difu/128799433859996?sk=wall>

Difu im informationsdienst wissenschaft (idw)
<http://www.idw-online.de/de/pressreleases225>

Difu-Portal zu kommunalen Themen
<http://www.kommunalweb.de>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Geschäftsführer: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann

URL for press release: http://www.difu.de/sites/difu.de/files/archiv/veranstaltungen/11_indikatoren.programm.pdf

URL for press release: <http://www.difu.de/veranstaltungen>

URL for press release:
<https://www.facebook.com/pages/Deutsches-Institut-für-Urbanistik-Difu/128799433859996?sk=wall>